

Tödliche Unfälle mit Stadtbahnen – KVB schreibt Kamera-Ausrüstung aus

In der Nacht von Freitag auf Samstag, 16. Juni 2018, kam es im Innenstadtbereich zu zwei schweren Unfällen mit Stadtbahnen der Linie 1 an der Moltkestraße und der Linie 9 am Zülpicher Platz. Hierbei kamen ein 55 jähriger und ein 25 jähriger Mann um ihr Leben. Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG ist von diesen Ereignissen sehr betroffen und spricht den Angehörigen und Freunden der Verunglückten ihr tief empfundenes Beileid aus.

Leider kommt es immer wieder zu tragischen Unfällen, die auf ein unvorsichtiges und fahrlässiges Verhalten einzelner Personen zurückzuführen sind. Eine hundertprozentige Sicherheit, mit der solche Ereignisse verhindert werden, kann daher nicht hergestellt werden – weder durch Faltenbälge als Verbindungsstück zwischen den beiden Zugteilen, noch durch zusätzliche Kameras.

Dennoch wird die KVB prüfen, ob die Stadtbahnen künftig mit Kameras ausgerüstet werden: Die heute in den Stadtbahnen befindlichen Videoanlagen müssen aufgrund ihres Alters in absehbarer Zeit erneuert werden. Die Neuanschaffung erfolgt mittels einer europaweiten Ausschreibung, für die derzeit ein entsprechendes Lastenheft erstellt wird. In dieses Lastenheft wird als Option auch die Beschaffung von Kameras für den Front- und den Heckbereich der Bahnen mit aufgenommen. Das Lastenheft wird bis Ende Juni 2018 fertiggestellt sein. Aufgrund der Dauer des vorgeschriebenen Ausschreibungsverfahrens ist davon auszugehen, dass die Monitore in rund eineinhalb bis zwei Jahren bereitstehen werden. Datenschutzrechtliche Aspekte werden zwischenzeitlich geprüft und entsprechende Berücksichtigung finden.

Die 64 Züge der neuen Stadtbahnserie NF 12, für die derzeit die Ausschreibung vorbereitet wird, sollen standardmäßig mit Außenkameras als Rückspiegel ausgestattet werden. Zudem sind die Hersteller aufgefordert, Vorschläge für Sicherungsmaßnahmen im Kupplungsbereich machen. Die Auftragsvergabe soll im Januar 2020 erfolgen, ausgeliefert werden die Serienfahrzeuge voraussichtlich 2023. Ab 2022 sollen die ersten zwei Lang- sowie zwei Kurz-Züge den Testbetrieb aufnehmen.

- GuM -